

Inh. Cliewe Juritza
Am Steinberg 14
13086 Berlin
Tel.: 030 34 76 92 65
Mobil: 0179 - 47 29 007
E-Mail: schule@cliewe.de
Internet: <http://www.cliewe.de>



Angebot für Schulen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

in Ergänzung Ihres Unterrichtsstoffes biete ich Führungen für Schülergruppen zu besonders günstigen Preisen an.

Zu meiner Person:

Ich kenne drei Berlins oder nennen wir es drei Berliner Wirklichkeiten. Ostberlin, Westberlin, Gesamtberlin. Ich bin 1966 in Ostberlin geboren, in Prenzlauer Berg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach erfolglosen Fluchtversuchen aus der DDR wurde ich 1984 verhaftet und zu zwölf Monaten Gefängnis verurteilt. Nach zehn Monaten Haft wurde ich von der Bundesrepublik freigekauft und aus der DDR abgeschoben. In Westberlin studierte ich Politikwissenschaften und erlebte im Herbst 1989 den Fall der Berliner Mauer. Anfang und Mitte der 90er Jahre war ich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beschäftigt und habe städtebauliche Wettbewerbe organisiert, u.a. die Wettbewerbe Kanzleramt und Bundespräsidialamt. Ich war selbständig als freier Journalist und bin heute Stadtführer in Berlin.

Meine Führungen:

Als die Berliner Mauer noch kein Denkmal war

Während wir streckenweise im ehemaligen Todesstreifen bis zur Gedenkstätte Berliner Mauer laufen, erkläre ich das Grenzregime und zeige verborgene Überreste der Sperranlagen. Die Schicksale der Maueropfer werden ebenso thematisiert, wie das Leben im Schatten der Mauer. Ich beleuchte die geschichtlichen Hintergründe, die zum Bau der Berliner Mauer führten und zeige dabei den komplizierten Grenzverlauf und die (bauliche) Entwicklung der Berliner Mauer. Die Tour endet an der Gedenkstätte der Berliner Mauer, wo sich diese im Originalzustand befindet.

- Ziel: Die Folgen des Kalten Krieges für die Menschen in Berlin darstellen und durch Schilderung der persönlichen Erfahrung untermauern. Original Mauer "zum anfassen".
- Ideal: Kenntnisse der Entwicklung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg
- Dauer: ca. 1½ - 2 Stunden
- Route: Von der Tramhaltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark der M 10 in der Eberswalder Straße (nahe U-Bahnhof Eberswalder Straße) entlang der Bernauer Straße zum Dokumentationszentrum und der Gedenkstätte Berliner Mauer und zum S-Bahnhof Nordbahnhof
- Preis: 5 EUR pro Schüler/in, max. 120 EUR

Leben und sterben in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges in Berlin Prenzlauer Berg

Diese Führung beschreibt auf der Grundlage von Schüleraufsätzen aus dem Jahr 1946 und Zeitzeugenbefragungen vom Sommer 2007, den Zeitraum vom 21. April bis zum 2. Mai 1945. Das ist die Zeitspanne vom Angriff auf Berlin bis zur Kapitulation der Stadt. In diesem Zeitraum gerät die Zivilbevölkerung Prenzlauer Bergs zwischen die Fronten der Roten Armee und der Wehrmacht bzw. der SS. Mit dieser Führung suche ich die Orte des Schreckens auf und lasse die Vergangenheit Gegenwart werden.

- Ziel: Alltag im Krieg beschreiben und dadurch den abstrakten Begriff "Krieg" begreifbarer machen
- Ideal: Kenntnisse der nationalsozialistischer Gewaltherrschaft und des 2. Weltkrieges
- Dauer: ca. 1½ - 2 Stunden
- Route: Vom S/U-Bahnhof Schönhauser Allee durch Stargarder Straße, Greifenhagener Straße, Milastraße, Gleimstraße, Kopenhagener Straße zurück zum S-Bahnhof Schönhauser Allee
- Preis: 5 EUR pro Schüler/in, max. 120 EUR

Regierungsviertel

Diese Tour bringt Ihren Schülern das neue Regierungsviertel nahe. Sie lernen die verschiedenen Regierungsbauten und architektonischen Konzepte der Gebäude kennen, wie z.B. das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, das Paul-Löbe-Haus und natürlich auch das Kanzleramt und den Reichstag. Dabei gehe ich ein, auf die politischen Funktionen, die in den einzelnen Häusern ausgeübt werden. Die Führung wird abgerundet, durch Informationen zum geschichtlichen Hintergrund des Areals Spreebogen.

- Ziel: Sehen, wo Politik gemacht wird
- Ideal: Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland
- Dauer: ca. 1½ - 2 Stunden
- Route: Vom S/U-Bahnhof Friedrichstraße durch das neue Regierungsviertel zum Hauptbahnhof
- Preis: 5 EUR pro Schüler/in, max. 120 EUR

Diskussionen und Gespräche:

Ich stehe als Zeitzeuge und Betroffener für weitergehende Fragen und Diskussionen mit Ihren Schülerinnen und Schülern nach den Führungen zur Verfügung, gerne auch zu einem gesonderten Termin vor Ort in Ihrer Schule.

Rufen Sie mich an oder mailen Sie mir, um weitere Details zu klären und die Inhalte der Führungen auf den Wissenstand Ihrer Schüler abzustimmen.

Weitere Informationen und Führungen finden Sie unter www.cliewe.de.

Mit freundlichen Grüßen
Cliewe Juritza